

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/294/2013

Kapelle Steudach, Sanierung der Giebelfassaden Vorentwurfs- und Entwurfsplanung, Beschluss nach DA-Bau 5.4 / 5.5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	14.05.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für die Sanierung der beiden Giebelverglasungen incl. aller Nebenarbeiten an der Kapelle Steudach, Am Klosterholz 11, 91056 Erlangen wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Erneuerung der beiden Giebelverglasungen und damit verbundener Erhalt bzw. Verbesserung der Gebäudesubstanz. Durch die neue Verglasung wird eine deutliche Reduzierung des Energiebedarfs erzielt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die beiden Giebelverglasungen (Holzständerwerk mit Einfachverglasung) auf der Ost- und Westseite sind so marode, dass bei stärkerem Regen Wasser in die Kapelle gelangt. Derzeit ist eine Einfachverglasung eingebaut, die die Kapelle sehr stark auskühlen lässt.

Es ist vorgesehen, die Giebelverglasung als Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Stahl-Glas-Elementen mit Wärmeschutz-Isolierverglasung auszuführen .

Folgende Arbeiten sind geplant:

Demontage und fachgerechte Entsorgung der bestehenden Giebelverglasung, der alten Holzfenster und der Eingangstüre.

Einbau neuer Stahl-Glas-Elemente, Fenster und Eingangstüre.

Ausführung von Malerarbeiten.

Gerüststellung zur Ausführung der Arbeiten.

Die Ausführung der Baumaßnahme ist von Juli bis Ende August 2013 vorgesehen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführungsplanung durch Ausschreibung und Vergabe der Leistungen nach VOB/A und VOB/B; Ausführung der Bauleistungen nach VOB/C.

Projektumsetzung durch Sachgebiet 242-1 / Herr Batz

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

KOSTEN:

Nach vorliegenden Kostenberechnungen ergeben sich nachfolgend aufgelistete Gesamtkosten (nach DIN 276, 2008)

Kosten- gruppe	Bezeichnung	Gesamtbetrag netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00 €
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	64.974,00 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	0,00 €
500	Außenanlagen	0,00 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00 €
700	Baunebenkosten	0,00 €
	Gesamtkosten brutto	64.974,00 €
	Zur Aufrundung	26,00 €
	Gesamtkosten gerundet:	65.000,00 €

Finanzierung:

Investitionskosten:	€		bei IPNr.:
Sachkosten:		65.000,-€	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€		bei Sachkonto:
Folgekosten	€		bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€		bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen			

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf Budget Amt 24, Bauunterhalt SK 521112, KSt 920111, KTR 11170024
 sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenberechnung vom 10.04.2013 haben dem RPA vorgelegen. Bemerkungen waren
 nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

29.04.2013 gez. Steinwachs

Anlagen: Anlage 1 Lageplan
Anlage 2 Ansichten
Anlage 3 Grundriss, 1. OG

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am
14.05.2013

Ergebnis/Beschluss:

Der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für die Sanierung der beiden Giebelverglasungen incl. aller Nebenarbeiten an der Kapelle Steudach, Am Klosterholz 11, 91056 Erlangen wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Könnecke
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang